

Vater-Kind-Kur

Beitrag von „Krabappel“ vom 25. Dezember 2018 12:57

[Zitat von chemikus08](#)

... Beim durchstöbern dieses Forum und auch bei meinen täglichen Erfahrungen bin ich immer wieder verwundert mit welcher Intensität, Vehemenz und Redundanz Recht viele KollegInnen Arbeitgeberinteressen vertreten...

ich wundere mich darüber auch. Z.B. wenn wir nach simpelsten Dingen des täglichen Arbeitsbedarfs fragen, und die SL sagt "also an anderen Schulen herrschen noch schwierigere Umstände... sein se mal dankbar".

In diesem Falle ging es aber darum, dass ein Kollege erst in Kur fahren möchte und dann Urlaub zu machen gedenkt, wenn die Schule wieder anfängt, was nicht entgegen der Arbeitgeberinteressen, sondern entgegen der Kollegeninteressen geht, die sich möglicherweise selbst auch ausreichend belastet fühlen und eklatante Nachteile dadurch erfahren. Wenn Herr Müller in Urlaub fährt, muss Frau Meier dessen Aufgaben zusätzlich übernehmen.

Ich würde deswegen bei niemandem nachforschen oder darüber urteilen, ich kenne die jeweiligen Bedingungen ja im Normalfall auch nicht. Aber da der TE sein Vorgehen frank und frei darlegt, muss er halt damit leben, dass andere das kritisieren.